Synopse zur Neufassung des § 3 Abs. 1 der Satzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg

<p style="text-align: center;">§3 Zusammensetzung und Bildung des Seniorenbeirates</p>	<p style="text-align: center;">§3 Zusammensetzung und Bildung des Seniorenbeirates</p>
<p>(1) Der Seniorenbeirat besteht aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern, das sind</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. acht ältere Einwohnerinnen und Einwohner sowie weitere 2. fünf Mitglieder, die durch die fünf größten Stadtratsfraktionen benannt werden. <p>Nicht stimmberechtigt und mit beratender Funktion gehört dem Seniorenbeirat eine von der Verwaltung benannte Vertreterin bzw. ein Vertreter an. Diese bzw. dieser kann im Einvernehmen mit den stimmberechtigten Mitgliedern weiter Vertreterinnen bzw. Vertreter der Verwaltung zur Unterstützung des Beirates bei organisatorischen bzw. administrativen Aufgaben hinzuziehen.</p>	<p>(1) Der Seniorenbeirat besteht aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern, das sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. von den Stadtratsfraktionen vorgeschlagenen Mitgliedern (jede Fraktion benennt ein Mitglied zur Abstimmung) und 2. berufene älteren Einwohnerinnen und Einwohnern gem. § 5 Abs. 6, deren Anzahl sich aus der Differenz der entsandten Fraktionsmitglieder zur Gesamtzahl von 13 ergibt. <p>Löst sich eine Stadtratsfraktion während einer Wahlperiode auf, endet damit die Mitgliedschaft der von ihr benannten Person im Seniorenbeirat. Die Nachbesetzung erfolgt entsprechend § 5 Abs. 5 S. 2.</p> <p>Nicht stimmberechtigt und mit beratender Funktion gehört dem Seniorenbeirat eine von der Verwaltung benannte Vertreterin bzw. ein Vertreter an. Diese bzw. dieser kann im Einvernehmen mit den stimmberechtigten Mitgliedern weiter Vertreterinnen bzw. Vertreter der Verwaltung zur Unterstützung des Beirates bei organisatorischen bzw. administrativen Aufgaben hinzuziehen.</p>
<p style="text-align: center;">Die Absätze 2 bis 4 bleiben in ihrer jetzigen Fassung erhalten.</p>	